

Georges Didi-Huberman

31. MAI – 2. JUNI

«Wall and Uprising | Mur et soulèvement»

MITTWOCH, 31. MAI, 19.30 UHR,
AULA DER UNIVERSITÄT (HAUPTGEBÄUDE):

1. Vorlesung: «**How to struggle
when you are ‘dos au mur’?**»

DONNERSTAG, 1. JUNI, 19.30 UHR,
STIFTERSAAL DES WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM:

In Kooperation mit der Vortragreihe KunstBewusst

2. Vorlesung: «**How to inherit
the courage of others?**»

FREITAG, 2. JUNI, 19.30 UHR,
AULA DER UNIVERSITÄT (HAUPTGEBÄUDE):

3. Vorlesung: «**How to pass
through the wall?**»

FREITAG, 2. JUNI, 11.00 UHR,
TAGUNGSRAUM IM SEMINARGEBÄUDE
Öffentliches Seminar

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung

 Albertus
Magnus *Professor*



Georges Didi-Huberman

Professeur à l' École des Hautes Études
en Sciences Sociales (EHESS), Paris

Georges Didi-Huberman zählt zu den derzeit einflussreichsten Theoretikern im Schnittpunkt von Kunstgeschichte, Philosophie sowie den Bild- und Kulturwissenschaften. Im Gefolge u.a. von Aby Warburg und Walter Benjamin verschränken sich in seinen Arbeiten die Geschichte und Theorie der Bilder mit Anthropologie und Psychologie. Seine Studien erstrecken sich von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Kunst und behandeln beispielsweise Probleme der ikonographischen Wissenschaft des 19. Jahrhunderts und ihre Umsetzungen in den künstlerischen Strömungen des 20. Jahrhunderts sowie Fragen der zeitgenössischen Ästhetik und Bildtheorie.

Neben Gastprofessuren u.a. in Berkeley, Tokyo und London führte ihn Forschungsaufenthalte nach Rom und Florenz. Er hat zudem zahlreiche Ausstellungen kuratiert. Die drei Kölner Vorlesungen finden vor dem Hintergrund seines aktuellen Ausstellungsprojekts „Uprisings“ (bis Januar im Pariser Jeu de Paume, nun in Mexico City) statt. Zu den zahlreichen Preisen zählt der Hans-Reimer-Preis der Aby-Warburg-Stiftung (Hamburg), der Premio Napoli (Neapel) und 2015 der Theodor W. Adorno-Preis.

WICHTIGE PUBLIKATIONEN

- Uprisings. Exhibition Catalogue, Coédition Gallimard, Paris 2016
- Schlagwetter: der Geruch der Katastrophe, Konstanz 2016
- Atlas oder die unruhige Fröhliche Wissenschaft, Paderborn 2016
- Der Kubus und das Gesicht. Im Umkreis einer Skulptur von Alberto Giacometti, Berlin/Zürich 2015
- Das Auge der Geschichte / 2. Remontagen der erlittenen Zeit, Paderborn 2014
- Borken, Paderborn 2012
- Das Auge der Geschichte / 1. Wenn die Bilder Position beziehen, Paderborn 2011
- Das Nachleben der Bilder. Kunstgeschichte und Phantomzeit nach Aby Warburg, Berlin 2010

Albertus
Magnus *Professur*

WEITERE INFORMATIONEN

Prof. Dr. Andreas Speer | Thomas-Institut der Universität zu Köln
Tel.: 0221/470-2309 (Fax: -5011) | andreas.speer@uni-koeln.de
amp-info@uni-koeln.de | www.amp.uni-koeln.de